

PRESSEMITTEILUNG

18. April 2013

GLOBALITÄT

im Reflexionsraum der Käte Hamburger Kollegs

Unter dem thematischen Dach von „Globalität“ werden sich die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Käte Hamburger Kollegs erstmals zu einer gemeinsamen Tagung in Bonn, im Max-Weber-Vortragsraum des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“, vom 25. bis 26. April 2013 begegnen. Die insgesamt zehn nach der berühmten Literaturwissenschaftlerin Käte Hamburger benannten Kollegs stellen ein neues Format von Centres for Advanced Study dar: Sie bringen zu unterschiedlichsten geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen herausragende internationale ForscherInnen nach Deutschland.

Das Thema der „Globalität“ hat sich für diese erste gemeinsame Tagung aus vielerlei Gründen angeboten, eröffnet es doch eine Gelegenheit, „Globalität“ aus den disparaten Blickwinkeln der in den Kollegs repräsentierten Disziplinen und Forschungsfelder zu fokussieren: von der medialen Erzeugung des Bildes vom blauen Planeten über demokratische und normative Strukturen, die den Globus überziehen sollen, bis zu Fragen ökologischer Netzwerke, die die Welt umspannen; von religiösen Strömungen, die nationale Grenzen aufsprengen bis zu global verflochtenen Theaterkulturen, die sich nicht ins Nationaltheater einsperren lassen.

Die als Lerngemeinschaften angelegten Kollegs, wo Fellows aus aller Welt mit GeisteswissenschaftlerInnen aus Deutschland zusammenwirken, möchten diesen und anderen brennenden Fragen zu unserer sich globalisierenden Welt aus unterschiedlichsten geographischen und Fachperspektiven nachgehen, von der Sinologie und Arbeitsforschung bis zur Theaterwissenschaft und Gesellschaftslehre, von den Medienwissenschaften bis zur Archäologie und Germanistik. Eingerahmt wird die Tagung dabei durch einen Eröffnungsvortrag eines Begründers des Globalisierungsdiskurses und einen abschließenden Beitrag zur Namensgeberin dieses kreativen Förderformats, die die Chancen eines globalen moralischen Sentiments eher skeptisch eingeschätzt hatte.

Anmeldungen erfolgen bitte unter kspranz@uni-bonn.de

Professor Dr. jur. Werner Gephart
Direktor des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“

Kontakt:

Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“
Internationales Kolleg für Geisteswissenschaftliche Forschung
Centre for Advanced Study
Konrad-Zuse-Platz 1-3
53227 Bonn

Telefon: 0228 / 73 540 50

Telefax: 0228 / 73 540 54

URL: www.recht-als-kultur.de